



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

19. bis 25. März 2023

VIERTER FASTENSONNTAG

19. März 2023

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ulrich Loose

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Bibelwort: Johannes 9,1-41

„Eine Geschichte von Sünde und Befreiung“ würde ich über dieses Stück Evangelium schreiben. Jesus befreit den Blinden aus seiner Abhängigkeit als hilfloser Bettler, den die fromme Gesellschaft als von Gott Gestraften betrachtet. Für Jesus ist der Mann kein Sünder, denn er sehnt sich danach, das wahre Licht zu erkennen. Das unterscheidet ihn von den Pharisäern, die sich für gottgeliebt, rechtgläubig und sündenlos halten. Doch dass ein Mitmensch heil und gesund wird, freut sie nicht. Sie gehen brutal mit dem Mann um, stoßen ihn aus, bedrohen seine Eltern. Aber der Blinde scheint in dieser Geschichte immer stärker zu werden. Furchtlos und selbstbewusst antwortet er auf die Autoritäten, sucht, als er ausgestoßen wird, nach einer neuen Heimat im Glauben und ist am Ende ein umfassend Sehender.

Mir wird in dieser Heilungsgeschichte wieder einmal klar: Jesus repariert nicht das kaputte Auge oder die funktionslosen Beine. Er macht die Schwachen stark und gibt den Hilflosen ihre Würde zurück. So heilen kann ich auch. Wenn ich sehe, wer an den Rand geraten ist ...

Christina Brunner

Misereor-Kollekte am 25. und 26. März

Die diesjährige MISEREOR-Fastenaktion steht unter dem Leitwort "Frau.Macht.Veränderung." MISEREOR stellt in diesem Jahr Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt, die den sozialen Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben. Frauen sind Motoren der sozialen und ökologischen Veränderungen, die unsere Welt dringend braucht.

MISEREOR setzt sich dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Wandel mitwirken, unterstützt entsprechende Projekte weltweit und bittet um Ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir eine gerechtere Welt aufbauen. Herzlichen Dank für Ihr Gebet und Ihre Spende!

Abendgebete, Spät- und Frühschichten

Wöchentlich in der **Josefkirche Ahaus** finden in der Fastenzeit meditative Abendgebete um 19.30 Uhr statt. Montags beginnen die Frühschichten um 6.00 Uhr, anschließend wird im Pfarrheim gefrühstückt.

Der Liturgiekreis der kfd Graes lädt ein zur Spätschicht am Dienstag, dem 21. März, um 19.30 Uhr in die **Josefkirche Graes**.

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche im Karl-Leisner-Haus findet am Sonntag, dem 26. März, um 10.30 Uhr statt. Sie steht unter dem Thema: „Schmetterling – neues Leben entsteht“. Gemeinsam entdecken wir, was der Schmetterling mit Jesus und unserem Glauben zu tun hat. Eingeladen sind alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter gemeinsam mit ihren Eltern oder auch Großeltern.

Bußgottesdienste / Beichtfeiern vor Ostern

Am Montag, dem 27. März, feiern wir in der Ahauser St.-Josef-Kirche um 19.00 Uhr einen Bußgottesdienst.

Am Mittwoch, dem 29. März, wird die Seniorenmesse in St. Josef Graes mit Elementen einer Bußfeier gehalten. Um 19.00 Uhr

ist in der Pfarrkirche St. Marien eine Beichtfeier mit persönlicher Lossprechung.

Bei der nächsten Messe in polnischer Sprache am Donnerstag, dem 30. März, um 19.00 Uhr in der St.-Josef-Kirche Graes wird ebenfalls eine Beichtmöglichkeit angeboten.

Musik zur Marktzeit

Am Samstag, dem 1. April, hören Sie Bettina Finke auf der Querflöte, begleitet durch Jan Willem Docter auf der Orgel. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„Die Verteidigungsrede des Judas“

Er gilt als das Böse schlechthin. Er ist geldgierig, geizig und verrät aus genau diesen Gründen seinen Herrn für lächerliche 30 Silberlinge. Er nimmt in Kauf, dass durch den Verrat ein Prozess in Gang kommt, an dessen Ende ein Mensch ermordet wird.

Die Rede ist von Judas, dem Verräter, der seit mehr als 2000 Jahren auf genau diese Rolle festgelegt ist. In seinem Theaterstück „Die Verteidigungsrede des Judas“ zeigt Autor Walter Jens am **Mittwoch, dem 5. April, um 19.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche** einen anderen Jünger. Jens geht von der Prämisse aus, dass der biblische Verrat abgesprochen war, um den Prozess von Tod und Auferstehung überhaupt erst in Gang zu setzen. Folgerichtig wird ein menschlicher, zweifelnder Judas gezeigt, der an der Last seiner Rolle zerbricht und jeden Zuschauer mit der Frage nach Schuld und Unschuld konfrontiert.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für Sozialprojekte in Südafrika wird gebeten.

Senioren-gemeinschaft St. Josef Ahaus

Zum Agape-Mahl in das Pfarrheim St. Josef am Donnerstag, dem 6. April, lädt die Senioren-gemeinschaft St. Josef Ahaus ein. Begonnen wird um 16.00 Uhr mit einer Wort-Gottes-Feier mit Pfarrer Alfons Homölle. Im Anschluss kann das Agape-Mahl eingenommen und in gemütlicher Runde ein paar unterhaltsame Stunden verbracht werden. Der Einlass ist um 15.45 Uhr. Die

Umlage beträgt 5,- Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neuer Pfarrer in Nova Iguaçu

Turnusgemäß wechselte in diesem Winter der Pfarrer der Herz-Jesu-Gemeinde in Nova Iguaçu. Pfarrer Milton wurde verabschiedet. Die Neubesetzung ist eine Überraschung: Es ist der emeritierte Bischof der Diözese Nova Iguaçu, Dom Luciano. Weitere Infos können Sie unserer Homepage entnehmen.

Osterkerzen

In der Turmkapelle der St.-Marien-Kirche liegen wieder schön gestaltete Osterkerzen zum Kauf zu unterschiedlichen Preisen aus.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Christine Honekamp und Milka Serifi verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr